



## Fortschritte der wissenschaftlichen Psychotherapie

State of the Art Seminare - I / 2024

Für Psychotherapeut\*innen mit abgeschlossener Psychotherapieausbildung

Mittwoch, 24. Januar 2024, 09.15 - 17.00 Uhr, 8 Lektionen

### **Den Körper ins Spiel bringen - Der Einbezug des Körpers in die psychotherapeutische Praxis**

Dr. Steffen Fliegel, Gesellschaft für Klinische Psychologie und Beratung GmbH, D- Münster

*Reale Erfahrungen macht die Person mit all ihren Sinnen (sagte Klaus Grawe).*

In einer modernen ganzheitlichen Psychotherapie besagt das Modell der vier Ebenen des menschlichen Erlebens, dass sich jedes menschliche Erleben sowohl gedanklich, gefühlsmäßig, verhaltenswirksam und natürlich auch körperlich äußert. Daher sollte eine wirksame Psychotherapie auch in der Lage sein, diese vier Ebenen in der therapeutischen Arbeit zu berücksichtigen.

Dieses Seminar vermittelt Antworten zu folgenden Fragen:

- Wie können therapeutische Zugangswege zu den unterschiedlichen psychischen Ebenen über den Körper (und die Emotionen bzw. deren Wechselwirkungen) aussehen?
- Welche körpertherapeutischen Interventionen und Übungen sind einsetzbar, wenn das Körpererleben sich als aufrechterhaltende Bedingung einer psychischen Störung darstellt?

Auch die Frage, wie Körperarbeit aussehen kann, wenn sich die psychische Störung auch als Körperstörung darstellt, soll gestreift werden.

Nach der Darstellung der 10 wichtigsten Gründe für die Aufrechterhaltung psychischer Störungen, von denen zwei einen bedeutenden Körperbezug haben, folgen kurze theoretische Inputs über die Intentionen körperpsychotherapeutischer Ansätze, jeweils gefolgt von der Darstellung und Erprobung körpertherapeutischer Interventionen (Übungen und Techniken).

Es soll vorgestellt und im Workshop praktisch erprobt werden, wie körperpsychotherapeutische Methoden in der therapeutischen Arbeit gezielt und wirkungsvoll eingesetzt werden können und wie das eigene Spektrum an psychotherapeutischen Interventionen mit Hilfe dieser Zugangsweisen erweitert und bereichert werden kann. Lehrfilmausschnitte ergänzen die praktische Darstellung.

Abschließend soll reflektiert werden, welche Implikationen körperorientiert-therapeutische Arbeit für die therapeutische Beziehung haben kann.

*Literaturangaben werden im Seminar gemacht.*

Kursort: Klaus-Grawe-Institut für Psychologische Therapie  
Kosten: CHF 300.00, Teilnehmerzahl beschränkt  
Anmeldung/Infos: Tel. +41 (0)44 251 24 40 oder [info@ifpt.ch](mailto:info@ifpt.ch)  
<https://www.klaus-grawe-institut.ch/fortbildung/>

Die Weiter- und Fortbildungsveranstaltungen des Klaus-Grawe-Instituts sind SGPP-anerkannt.